V-6-052: 8. Mai - Gedenken und Auftrag für ein Europa in Sicherheit, Freiheit und Demokratie

Antragsteller*innen Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Von Zeile 52 bis 61 löschen:

~~Die Freilassung der israelischen Geiseln und die Beendigung der terroristischen Angriffe durch die Hamas sind unabdingbar. Israel hat das Recht zur Selbstverteidigung und die Verteidigung gegen die Hamas ist grundsätzlich legitim. Wir erkennen das militärische Dilemma an, in dem sich die israelische Armee bei der Bekämpfung der Hamas in einem asymmetrischen Krieg befindet. Gleichzeitig ist auch Israel in seiner Verteidigung humanitärem Völkerrecht verpflichtet und muss mit der nötigen und gebotenen Vorsicht operieren. Wir beobachten mit Sorge, dass die Versorgung der Zivilbevölkerung mit Nahrung und medizinischer Unterstützung nicht die nötige Priorität hat. Mehr Feuerpausen und mehr Hilfsgüter sind dringend nötig. Dabei stehen auch die israelische Regierung und die israelische Armee in der Mitwirkungspflicht.~~

Begründung

Direkter Bezug zum Antrag ist nicht ganz klar, außerdem gibt es bereits einen differenzierten u. klugen LA-Beschluss dazu: "Gemeinsam gegen Antisemitismus, für den Schutz jüdischen Lebens und ein offenes und solidarisches Berlin" vom 08.11.2023. Dieser Antrag kommt viel besser ohne Nahostbezug aus.

Unterstützer*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Birgit Vasiliades (KV Steglitz-Zehlendorf), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)